

Referendariat beginnen oder Alternative suchen?

Beitrag von „AbgeordneteLehrkraft“ vom 7. Januar 2025 12:59

Ich habe eine Therapie gemacht, weil ich spät in der Schwangerschaft ein Kind verloren habe. Es wurde nur gefragt, ob ich mich wieder stabil fühle und wie ich mit weiteren Schicksalsschlägen umgehen würde. Ich habe wahrheitsgemäß gesagt, dass ich doch hoffe, dass ich diese Situation nicht nochmal durchleben muss, aber ich mir ggf. auch wieder Unterstützung holen würde.

Ich wurde verbeamtet. Bundesland NRW.

Schwangerschaftsdiabetes hatte ich auch und kam zum Amtsarzt gerade relativ frisch aus einer abgeschlossenen Schwangerschaft mit Übergewicht und einem blöden Blutwert. War auch kein Problem, aber ich muss deshalb bis heute einen Risikoaufschlag bei der privaten Krankenkasse zahlen.

Wenn du also Lehrerin werden möchtest, mach das Referendariat. Wenn du dann wirklich Probleme mit der Verbeamtung bekommen solltest, kannst du noch immer überlegen, wie du damit umgehst.